Provinzialnachrichten.

St. **Vom Brocken**, 10. März. [Wetterbericht.] Von vorgestern mittag bis gestern früh herrschte auf dem Brocken-gipfel wieder ein echtes Winterwetter; bei mäßigem Süd-westwind, gelindem Frost und erhaltendem Nebel schneite es fast ohne Unterbrechung in großen Flocken, und gestern früh bedeckten alle Gegenstände im Freien wieder mächtige Rauhreif-gebilde, den Boden aber auf der Kuppe und bis tief ins Thal hinab eine bis zu 10 cm hohe frische Schneedecke, so daß nach etwa einmonatlicher Pause endlich wieder der Schneeschuh in seine ausgedehnten Rechte treten konnte. Als aber gestern vor-mittag der Wind nach Süden herumging, trat eine plötzliche, intensive Erwärmung ein; das Thermometer, welches gestern früh noch 3 Grad Kälte anzeigte, stand bereits mittags auf dem Gefrierpunkt, abends aber 2 Grad darüber, und da wiederholte Regenschauer diese Erwärmung begleiteten, so schwand um so schneller die erst vorgestern neugebildete Schneedecke. Schon heute früh war, nachdem nachts weiterhin die Temperatur bis auf 4 Grad gestiegen war, die Brockenkuppe wieder zum größten Theil schneefrei. Nach einem klaren, theilweise sonnigen Vor-mittag ist heute nachmittag, begleitet von Regenschauern, von neuem dichter Nebel eingetreten.

X **Magdeburg**, 10. März. [Kasernenbauten. — Sich selbst gestellt. — Abschied der 152er.] Wie wir aus bester Quelle erfahren, plant die Militärverwaltung einen großen Kasernen-Neubau im Nordfrontgelände. — Ein Schutzmann, der s. Z. wegen Ueberschreitung seiner Amtsbefugnisse zu Gefängniß-strafe verurtheilt wurde, sich dieser aber durch die Flucht entzog und zu diesem Zweck noch sein Gehalt unbereichtigterweise erhob, hat sich jetzt im Elsaß freiwillig der Behörde zur Ab-urtheilung gestellt. Er ist hierher transportirt und dem Straf-gefängniß überwiesen worden. — Unsere 152er verlessen am 29. d. M. Magdeburg, um ihre neue Garnison Deutsch-Eilau i. Westpr. zu beziehen.

* **Schönebeck**, 10. März. [Ablehnung einer Wahl. — Gehobene Knaben-Schule. — Selbstmord eines Greises.] Der erst kürzlich auf die Zeitdauer von 6 Jahren wiedergewählte Stadtrath Müller hat die Wahl abgelehnt. — Im Prinzip ist von der Schuldeputation die Einrichtung einer gehobenen Knabenschule beschlossen. — Der fast 80 jährige In-valide Deutschmann hat sich wegen langwierigen Leidens in der Elbe ertränkt.

† **Groß-Corbetha**, 10. März. [Erstickt.] Beim Graben eines Brunnenschachtes auf einem hiesigen Neubau stieß man bei 20 m Tiefe auf eine Gesteinsschicht. Gestern nun löste der 37 Jahre alte Maurer Keil den Brunnenbauer Rothe bei der Arbeit ab, um diese Gesteinsschicht zu durchbrechen. Ein im Schacht hörbares Zischen hielt K. für das Anzeichen des nahenden Quellwasserdurchbruchs. Er hatte sich mit dieser An-nahme jedoch in verhängnißvoller Weise geirrt, denn das Ge-räusch war durch den Eintritt von Stickgasen aus dem Unter-grunde in den Brunnenschacht hervorgerufen und K. wurde, kaum auf dem Boden des Schachtes angelangt, ein Opfer der-selben. Als man oben nach geraumer Zeit nichts von K. hörte, forschte man nach, ließ eine brennende Laterne in den Brunnen-schacht hinunter und als diese schon bei 18 Meter Tiefe ver-löschte, verzweifelte man brennende Strohbündel, die jedoch ebenfalls ausgingen, ehe sie den Schachtboden erreichten. Heute morgen wurde Keil als Leiche zu Tage gefördert. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau und drei Kinder.

B. **Weißenfels**, 10. März. [Ortskrankenkassen-Verwaltung.] Bereits im verflossenen Herbst hatte der Magistrat in Weißenfels auf Grund eines Ministerial-erlasses vom 8. Juli 1898 die Krankenkassen aufgefordert, mit ihren Angestellten Verträge ab-zuschließen. Namentlich sollte den Beamten nur bei grober oder wiederholter Verletzung der Dienstpflicht gekündigt werden können. Die Weißenfelser Krankenkassen weigerten sich, die Verträge einzugehen, und als ihnen der Magistrat als Auf-sichtsbehörde drohte, durch Ordnungsstrafen werde er die Ab-schließung der Verträge erzwingen, beschwerten sich die Orts-krankenkassen bei der Regierung zu Merseburg. Sie haben nunmehr folgenden Bescheid erhalten: „Auf die Beschwerde vom 9. u. M. gegen die Verfügung des Magistrats, inhalts deren Abschluß oder Aenderung der Dienstverträge der Kassen-angestellten gefordert worden war, gereicht zum Bescheide, daß das Verlangen des Magistrats zwar im Einklang mit der vom Herrn Minister für Handel und Gewerbe erlassenen Anweisung steht, daß indeß der gewählte Weg, die Kasse zwangsweise zur Durchführung der gewünschten Maßregel zu veranlassen, nicht gangbar ist. Weder im Gesetz vom 15. Juni 1883, — 10. April 1892, noch im dortigen Kassen-statute finden sich Bestimmungen, welche den Abschluß von Dienstverträgen mit den Angestellten der Kasse vorschreiben."

§ **Bad Kösen**, 10. März. [Ueberfahren.] Heute abend wurde der Rangirer Staar von dem Schnellzug, welcher Kösen 1/8 Uhr passirt, überfahren. Der Tod trat sofort ein. Staar hinterläßt eine Wittwe mit einem Kinde.

A. **Droyßig**, 10. März. [Zöglings-Aufnahme.] Ueber die diesjährige Aufnahme von Zöglingen in die evangelischen Lehrerinnen-Bildungsanstalten zu Droyßig bei Zeitz erläßt der Kultusminister im „Reichsanzeiger" folgende Bekanntmachung: „Die neuerdings in Angriff genommenen baulichen Verände-rungen in den Anstaltsgebäuden zu Droyßig machen im laufenden Jahre die Aufnahme neuer Zöglinge in das Lehrerinnen-Seminar unmöglich. Das Lehrerinnen-Seminar betreffende Aufnahmegesuche können daher nicht berücksichtigt werden." Die Aufnahme in das Gouvernanten-Institut und in das Pensionat wird dagegen in der gewöhnlichen Weise stattfinden.

-dt. **Voigtstedt**, 10. März. [Lehrer Kunze †.] Heute starb hier in dem hohen Alter von 88 Jahren ein in pädagogischen Kreisen weitbekannter und hochgeachteter Mann, der Kantor em. Joh. Friedr. August Kunze. Aus der Goldenen Aue stammend trat er 1815 in Heringen bei Nordhausen geboren, war er auf dem Seminar Weißenfels unter dem berühmten Harnisch ge-bildet und bekleidete nacheinander die Schulämter in Wilddorf, Zicheipitz und Voigtstedt. In letzterem Orte war er 17 Jahre in Kirche und Schule thätig. Hier durfte er 1885 auch das goldene Amtsjubiläum feiern, wobei ihm der Hohenzollernsche Hausorden von Kaiser Wilhelm I. verliehen wurde.

— [Personalveränderungen in der Armee. Provinz Sachsen und Anhaltinischen Fürstenthümer. — Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.] Zur aktiven Heere: Schmidt v. Hirschfeld, Major, bisher persönlicher Adjutant des verstorbenen Erbprinzen von Sachsen-Koburg und Gotha Königlicher Hoheit, unter Belassung à la suite des 6. Thür. Inf.-Reg. Nr. 95, auf zwei Monate zur Dienstleistung bei des Herzogs von Sachsen-Koburg und Gotha Königlicher Hoheit kommandirt. — Zum Sanitätscorps: die Unterärzte der Res.: Dr. Fischer des Landw.-Bezirks Magdeburg, Dr. Köhler des Landw.-Bezirks Aschersleben, Dr. Fröhlich des Landw.-Bezirks Bitterfeld, Dr. Döring des Landw.-Bezirks Halle, zu Assist.-Aerzten befördert. Dr. Dommes, Oberarzt der Res. des Landw.-Bezirks Aschersleben, der Abschied bewilligt.

— [Personalnachrichten.] Der Amtsrichter Herold in Hohenmölsen ist als Landrichter an das Landgericht in Magdeburg versetzt.

— [Erledigte Stellen für Militäranwärter im Bezirk des IV. Armeecorps.] 1. April 1899: Brehna, Magistrat, Flurenaufseher und Amtsdiener, auf Monatige Kündigung, 750 M. Remuneration, 10 M. Wiesen-nutzung und 30 M. Kleidergelder, die Remuneration steigt von drei zu drei Jahren um 50 M. bis 1000 M. — Alsleben: Gretz, bei einer Justiz-behörde, Diener, auf 3 wöchige Kündigung, 2 M. für jeden Arbeitstag, bei hiesiger Dienstführung und gutem Verhalten ist Verbesserung nicht ausgeschlossen, Bewerbungen sind unter Beifügung des Civilversorgungsscheines, der Zeugnisse über die früheren Beschäftigungen und eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes an die Fürstl. Landesregierung in Gretz zu richten. — Alsleben: Gretz, Fürstl. Landrathsamt, Kopist und Expedient, unter Vorbehalt 3monatiger Kündigung während der ersten 10 Jahre, 800 M., Maximalgehalt der Stelle beträgt 1300 M., Bewerbungsgesuche sind unter Beifügung des Civilversorgungsscheines, der Zeug-nisse über die früheren Beschäftigungen und eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes an die Fürstl. Landesregierung in Gretz zu richten. — 1. April 1899: Holle (Saale), Magistrat, Wegeaufseher, die südöstlichen Feldwege, auf Lebenszeit, 1100 M., das Einkommen steigt von 3 zu 3 Jahren um 75 bezw. 50 M. bis zu einem nach 18 Dienstjahren erreichbaren Höchstgehalt von 1500 M. — 1. April 1899: Schloß Wotzburg bei Zeitz, Direktion der Arbeits- und Landes-men-Anstalt, Aufseher, auf dreimonatige Kündigung, 1000 M. und 144 M. Miethsentschädigung event. Dienstwohnung. — 1. April 1899: Schleusig, Magistrat, Nachtwächter, auf Kündigung, 400 M. jährlich. — 1. April 1899: Weißenfels, Magistrat, 8 Nachts-Polizeiregularen, nach erwiesener Qualifikation auf Lebenszeit, Anfangsgehalt 850 M., steigend von 3 zu 3 Jahren bis zum Höchstbetrage von 1250 M. sowie 50 M. Kleidergelder. 1. April 1899: Wernigerode, Magistrat, Polizeiregularen, auf Lebenszeit, 1000 M. und 50 M. Kleidergelder.

---

* **Eisenach**, 10. März. [Kaiserliches Geschenk.] In der Wartburgkapelle befindet sich seit einigen Tagen ein Kru-zifix aus polirtem Olivenholz, das die Inschrift „Jerusalem" trägt. Es ist dies ein Geschenk des deutschen Kaisers an unseren Großherzog und ein Andenken an die Palästinafahrt.

* **Jena**, 10. März. [Ein hochherziger Geber,] der nicht genannt werden will, hat für ein in der benachbarten Ortschaft Wenigenjena zu errichtendes Kinderheim 10,000 Mark gespendet.

* **Saalfeld**, 10. März. [Jubiläum.] Der Geheimrath Schneider feiert am 16. März sein 25jähriges Jubiläum als Landrath unseres Kreises.

+ **Leopoldshall**, 10. März. [Gemeinderathssitzung.] Um die früher hier bestandene Gemeindekasse wieder ins Leben zu rufen, sind von fast allen größeren hiesigen Fabriken entsprechende Beiträge gezeichnet worden und der Gemeinderath hat sich nunmehr auch mit der Anstellung einer Schwester zur Krankenpflege einverstanden erklärt. Ferner genehmigte der Gemeinderath die Verlängerung des Vertrages mit der hiesigen Gasanstalt auf 5 Jahre, bis ult. 1904, mit der Maßgabe, daß nur Auerglühlichtkörper Anwendung finden dürfen und daß der Preis pro Brennstunde von 2,5 auf 2,3 Pfg. herabgesetzt wird. In der Angelegenheit der Entwässerung des Salmenterrains hat sich die Regierung weiter ablehnend verhalten, indem sie sich weigerte, die erforderlichen Kosten zu bewilligen. Es soll nun-mehr event. im Klagewege gegen die Regierung vorgegangen werden.

E. **Koburg**, 10. März. [Gesangswettstreit.] Zu dem in Kassel geplanten Preiswettsingen hat der Reichstags-abgeordnete für den hiesigen Wahlkreis, Justizrath Bech-Nürnberg, als Vorsitzender des „Deutschen Sänger-bundes", einen Artikel veröffentlicht, welcher mit der geplanten Veranstaltung streng kritisch ins Gericht geht. Beck weist zunächst angesichts des mitgetheilten Verzeichnisses der theil-nehmenden Vereine darauf hin, daß abgesehen von den an sich ausgeschlossenen deutsch-österreichischen Gesangvereinen kein einziger Verein aus Bayern, Württemberg und Sachsen sich betheiligt, daß die Betheiligung überhaupt nur von Straßburg und Aachen bis Potsdam reicht, daß insonderheit nur 5 Vereine darunter sind, welche dem „Deutschen Sänger-bund" angehören, und sonach die große Mehrzahl aus solchen Vereinen besteht, die dem nationalen deutschen Sängerleben fremd gegenüberstehen und nur ihre eigenen Interessen, namen-tlich bei der Theilnahme an Gesangswettkämpfen, verfolgen. In den Theilen unseres Vaterlandes, welche bei dem „Kampf" nicht vertreten sind, befindet sich doch eine ganze Anzahl hervor-ragender Vereine, die aber eben nicht mitthun. Der Grund dafür dürfte wohl in der Thatsache liegen, daß sie solchen Kampf nicht für einen „herzerquickenden" und „herzerfreuenden" an-sehen und sich in dieser Beziehung auf Erfahrungen stützen können. Wie sich der sangesbrüderliche Verkehr dabei gestalten wird, weiß man aus vielen Präcedenzfällen. Vor der Gesangs-leistung werden die Sänger jedes theilnehmenden Vereins ängstlich behütet, damit ja die Leistungsfähigkeit des Vereins und jedes Einzelnen in keiner Weise beeinträchtigt werde, und schließt sich jeder Verein deshalb für sich ab. Nach derselben beginnt die Kritik, die Eifersucht zwischen denselben, und nach der Entscheidung erst, da lodert der Neid und die Erbitterung derjenigen, die nicht gesiegt haben, in hellen Flammen auf. . . Unsere deutschen Sänger haben an dem Gesangswettspiel in der umgebenden Mehrzahl keine Freude. In den Schulen hat man die Preise aus ethischen Gründen abgeschafft, bei dem Ruder-sport mußte aus hygienischen Gründen die Betheiligung der Schüler aus den Mittelschulen abgestellt werden, bei den Sängern wirken solche Veranstaltungen wirklich auch nicht veredelnd. Man lasse uns doch lieber unsere großen Sängerfeste ohne Wett-kämpfe um Preise feiern, suche diese würdig auszugestalten, was gerade jetzt im „Deutschen Sängerbund" erstrebt wird, und freue sich an der Begeisterung für das Lied und das deutsche Vater-land, die dort an den Tag tritt und die deutschen Sänger in wirklich herzerhebender Weise vereint.

× **Meiningen**, 10. März. [Wieder einmal] hat der zu 15 Jahren Zuchthaus verurtheilte Ein- und Ausbrecher Präßler, der im benachbarten Zuchthause Untermaßfeld internirt ist, von sich reden gemacht und seinen vielen und un-erklärlichen Durchbruchsversuchen einen neuen angereiht. Bis jetzt ist er immer durch Thüren, Zellenfenster und Mauern ent-wichen. Vor kürzerer Zeit hat der Verbrecher zur Abwechselung einmal einen anderen Weg eingeschlagen und den Boden seiner eigens für ihn erbauten festen Zelle, der ungefähr 1 Meter stark in Stein und Cement ausgeführt ist, durchwühlt und war in den Hof des Zuchthauses gelangt. Durch Zufall wurde er hier bemerkt und wieder festgenommen. Präßler hat früher einmal erklärt, daß er sich an einem Gefangenwärter niemals vergreifen werde, wenn ihm ein solcher auf einem seiner Fluchtversuche entgegentrete. Bis jetzt hat der mit Riesenkraft und Ausdauer sondergleichen bewehrte Ausbrecher auch Wort gehalten.

* **Aus dem Königreich Sachsen**, 10. März. [Familien-drama. — Selbstmord. — Attentat auf einen Eisen-bahnzug.] Große Noth ist über eine Familie in Klein-naundorf gekommen. Der Vater nahm Schaden in seinem Berufe, so daß er 15 Wochen aufs Krankenlager geworfen wurde. In dieser Zeit wurde den Eltern das 8. Kind geboren, von denen erst eins der Schule entwachsen ist. Bei der unglück-lichen Wöchnerin hat sich nun noch Verfolgungswahn ein-gestellt, so daß man sie dem Siechenhause zuführen mußte. — Wenige Schritte von dem Posten seines Vaters, eines Bahn-wärters an der Linie Eger-Reichenbach, ließ sich in Pirk i. V. am Donnerstag nachmittag der 16jährige Kaufmannslehrling Wilh. Weichelt überfahren. Die Räder der Lokomotive trennten dem jungen Manne beide Beine ab und er starb alsbald. Weichelt war vor kurzem wegen leichtsinniger Streiche von seinem Lehrherrn entlassen worden, hatte aber anderwärts wieder Unterkommen gefunden, so daß man für den Selbst-mord eigentlich keine Erklärung hat. — Als ein nach Meißen verkehrender Lokalzug auf der Dresdener Verbindungs-bahn gestern nachmittag gegen 2 Uhr nahe der Güterbahnhof-straße gekommen war, ist ein Schuß nach demselben abgegeben worden. Das Projektil hat die beiderseitigen Fenster eines Coupés der höheren Klassen durchschlagen. Der einzige Ins-asse ist glücklicherweise mit dem Schrecken davongekommen.

S. **Leipzig**, 10. März. [Sonntagsruhe im Handels-gewerbe. — Neuer „Sport." — 70. Geburtstag Dr. Lion's.] Eine völlige Neugestaltung wird in Leipzig die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe erfahren: nach längeren Ver-handlungen mit der Kaiserl. Oberpostdirektion, den Vertretern des Handels- und Spedtionsgewerbes hat der Rath ein Orts-gesetz über die Beschäftigung der Gehilfen und Arbeiter im Handelsgewerbe aufgestellt, durch welches die Sonntagsruhe in manchen Punkten voraussichtlich erheblich erweitert wird. Nach Publikation des Ortsstatuts werden wir auf die Angelegenheit zurückkommen. — Ein „Tanz-Match" war das neueste auf dem „Sportgebiete": 20 Mark dem siegenden Paare. Eine Stunde elf Minuten hatten sich zwei Paare gedreht, ohne den Koller zu bekommen. Ihrer Wiederholung dieses „Sports" hat das Polizei-amt durch ein Verbot vorgebeugt, denn bei dem Geschäft, das der Erfinder dieser Idee gemacht hat, wäre die Nachfolge selbst-verständlich nicht ausgeblieben. — Der Altmeister der Turn-kunst, Prof. Dr. Lion, Leiter des hiesigen städtischen Schul-turnens, feiert am 13. März in voller körperlicher Frische den 70. Geburtstag.

* **Leipzig**, 10. März. [Zwei Kinder an einem Tage todtgefahren.] Gestern mittag wurde der im dritten Lebens-jahre stehende Sohn des Handarbeiters Streit, Willy Streit, als er in der Ludwigstraße in L.-Reudnitz mit anderen Kindern spielte, von einem zweispännigen beladenen Kohlengeschirr über-fahren. Hierbei erlitt das kleine Wesen so schwere Verletzungen, daß es augenblicklich seinen Geist aufgab und nur als Leiche aufgehoben werden konnte. — Der zweite Unglücksfall ereignete sich an demselben Tage gleichfalls mittags in der Südvorstadt, Ecke Süd- und Moltkestraße. Hierselbst wurde der 3½ Jahre alte Gustav Willy Georg Pausch, Sohn des Lageristen Pausch, von einem zweispännigen Sandwagen überfahren und dabei auch so schwer verletzt, daß er nach kurzer Zeit sein Leben aus-hauchte. Der Knabe spielte mit anderen Kindern Haschen. Hierbei fiel ihm die Mütze vom Kopf. Als das Kind dieselbe aufheben wollte, gerieth es unter das Geschirr. Die betr. Ge-schirrführer soll nach Aussage von Augenzeugen ein Verschulden nicht treffen.

Gerichtsverhandlungen

□ Nordhausen, 10. März. [Schwurgericht.] Der Bahn-arbeiter Otto Mückenheim von hier, derselbe, welcher bereits gestern vom Schwurgericht wegen versuchten Raubes zu 1 Jahr Gefängniß und 2 Jahren Ehrverlust verurtheilt wurde, stand heute wiederum vor den Schranken des Schwurgerichts, angeklagt des Raubes in Gemeinschaft mit dem Bahnarbeiter Georg Gerlach von hier. In der Nacht vom 30. Nov. zum 1. Dez. v. J. befanden sich die Angeklagten in einer hies. Weinstube, woselbst sich ihnen der Kaufmann Emil Bünger aus Frankfurt, früher hier in Stellung, anschloß und zum Schluß die Zeche theilweise bezahlte. Bei dieser Gelegenheit mögen die Angeklagten das mit ca. 110 M. gefüllte Portemonnaie des p. Bünger be-merkt haben. Beim Nachhausegehen nahm Mückenheim, welcher etwas angeheitert war, den stark bezechten Bünger am Arm, um ihn nach seiner Wohnung in der Mauerstraße zu begleiten. Gerlach und noch zwei andere junge Leute schlossen sich dieser Begleitung an, gingen aber etwas seitwärts hinterher. Auf der Promenade in der Nähe des Kriegerdenkmals soll nun Bünger von dem Mückenheim plötzlich zu Boden geworfen und ihm dabei sein Portemonnaie mit ca. 110 M. entwendet worden sein. Bei diesem Gewaltakt befand sich Gerlach in der Nähe. Er gab an, das Portemonnaie des Bünger, jedoch nur mit 60 M. gefüllt, am Boden liegend gefunden zu haben. Gerlach wurde am nächsten Morgen flüchtig, ging nach Magdeburg, woselbst er das Geld verjubelte, aber nach 12 Tagen nach hier zurückkehrte, wo er dann am 5. Jan. verhaftet wurde. Mückenheim wurde wegen versuchten Straßenraubes einschließlich der am 9. d. M. gegen ihn wegen gleichen Verbrechens erkannten 1jährigen Ge-fängnißstrafe zu einer Gesammtstrafe von zwei Jahren Zucht-haus und ihrer Jahren Ehrverlust und Gerlach wegen Dieb-stahls zu fünf Monaten Gefängniß verurtheilt. — Hiermit schloß die 1. diesjährige Schwurgerichtsperiode.

Sportnachrichten.

Schachwettkampf. In London begann am 10. März im „Hotel Cecil" der vierte telegraphische Schachwett-kampf zwischen England und Amerika um die von Sir George Newnes gestiftete Trophäe. Amerika gewann 1896, England 1897 und 1899. Wer diesmal gewinnt, erhält die Trophäe.

Bericht des Berliner Wetterbureaus

vom 10. März morgens:

Memel 761, +1°, O 2, bedeckt; Swinemünde 757, +3°, SSO 4, halbbedeckt; Hamburg 756, +5°, SSW 1, bedeckt; Borkum 756, +3°, SW 2, bedeckt; Berlin 757, +4°, SSO 2, halbbedeckt; München 757, +4°, S 2, halbbedeckt; Wien 760, −1°, still, Dunst; Triest 764, +11°, OSO 1, bedeckt; Petersburg 768, −16°, NO 1, wolkig; Haparanda 764, −14°, still, Schnee; Cork 761, +7°, NNW 3, wolkig; Paris 753, −1°, N 1, heiter.

Bekanntmachung.

Beim Kauf eines **Musikwerkes** irgend welcher Art, ob **Symphonion, Polyphon, Celesta, Ideal, Kalliope, Orphe-nion, Ariston, Herophon** oder Schweizer Musikwerk, habe man sich an die renommirte größte Musikwerk-Ausstellung der Provinz Sachsen von **Gustav Uhlig, Halle a. S.,** Untere Leipziger Straße. Jedes Musikwerk ist in größter Auswahl am Lager und ist meine Musikwerk-Ausstellung für Jedermann, auch Nichtkäufer, jederzeit frei geöffnet, um sich von Form und Construction eines jeden Werkes überzeugen zu können. Zum Versand kommen nur Werke I. Qualität mit gut ausprobirtem, reinem Ton.

Illustrirter Preis-Courant mit Original-Fabrikpreisen gratis und franco. Auf jedes Musikwerk leiste ich reelle Garantie.

Gustav Uhlig, Halle a. S., Untere Leipziger Str.

Die elegantesten Damen haben auf den antiken Cold-Cream, welcher ranzig wird und dem Gesichte einen glänzenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die **Crème Simon**, den **Puder de Riz** und die **Seife Simon,** welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adoptirt. Man prüfe die Fabrikmarke.

J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfü-merien, Bazars und Toilette-Artikel führenden Ge-schäften.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Eucalyptus-Mundwasser hat sich nach Sanitätsrath Dr. Fürst (vergl. „Ueber Land und Meer" 1894, Heft VI, Nr. 11, „Ein schöner Kindesmund") als das angenehmste, zuträglichste und sparsamste Mundwasser bewährt. Spezialität der Firma **J. F. Schwarzlose Söhne,** Königl. Hoflieferanten, **Berlin, Markgrafenstr. 29.** Vorräthig in allen besseren Parfümerie-, Drogen- und Coiffeurgeschäften.

Fahrradfänger sind die Fabrikate **Stöwers Greif,** auf welchen 1898 von hiesigen Fahrern **12 Preise** und sonst noch in 5 Rennigen **61 Siege** errungen sind, sowie **Neckarsulmer Pfeil-Fahrräder** bestens zu empfehlen. Die Vertretung beider Fahrrad-Fabrikate hat die Firma **Gust. A. Lerche, Kl. Ulrichstraße 19,** Fernsprecher Nr. 1706, und ist Genannter als rühmlichst bekannt durch seine mit hohen Hilfsmaschinen ausgestattete **Fahrrad-Reparatur-Werkstätte. Fahrrad-Unter-richt** wird Käufern eines Rades unentgeltlich im „**Concert-haus**" ertheilt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990311062/fragment/page=0001

Ich lege Werth darauf,

Jeder **Goodyear Welt-Schuh oder Stiefel** wird, bevor er die Fabrik verlässt, einer sorgfältigen Kontrolle auf seine tadellose Beschaffenheit unterzogen. Sollte es jedoch trotz dieser genauen Kontrolle vorkommen, dass sich bei einem Schuh ein unvorhergesehener Fehler zeigt, dann aber bittet die Firma Sternberg auch dringend, sich nicht damit zufrieden zu geben, sondern die Beschwerde vorzubringen; es wird in der zuvorkommendsten und freundlichsten Weise Abhilfe geschafft werden, dem der Kunde soll und muss auf jeden Fall zufrieden gestellt werden.

Goodyear Welt-Schuhwaarenhaus

Leopold Sternberg,
Gr. Ulrichstrasse 9, part.
u. I. Et.

dass ich in der Qualität das Beste liefere.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. Schulstrasse 34. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer**, Gr. Steinstraße 18.

Gründliche, vollständige Ausbildung von Herren und Damen, sowie der die Schule verlassenden jungen Leute für das Contor. Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine. In der unter Leitung des Bankbeamten Herrn Dr. jur. Berding stehenden handelsw. Abtheilung können vorläufig: Das Gewerbe-, Handels-, Wechsel- und das Konkursrecht, der Civilprozeß 2c. zum Vortrag. Beginn täglich, Honorar mäßig, Prospekte gratis. **Carl Gieseguth**, Handels-Lehranstalt, Halle, Gr. Brauhausstr. 1, gegenüber Günther's Brauerei. b

The Berlitz School of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

National-Sprach-Institut, Methode Berlitz. Baudour-Jansen, Wilhelmstraße 4. Englisch, Französisch, Italienisch, nur nationale, wissenschaftlich geprüfte Lehrkräfte. **A. Baudour,** akademisch gebildet und geprüft. b

Uebersetzungen und Unterricht in franz., engl. u. span., Correspondenz 2c. unter Garantie. **P. Wagner,** Parkstraße 4, part.

Töchterpensionat von Frau Pastor Lobeck, Halle, Poststraße 1, gegründet 1892, für schulpflichtige Kinder u. erwachsene junge Mädchen. Sorgfältigste Beaufsichtigung der Schularbeiten u. Anleitung in feinen Handarbeiten, Kunststicken, Wäsche-, Hand- und Maschinennähen und im Haushalt. Gute Pflege, gemüthliches Familienleben. Beste Referenzen, Pensionspreis mäßig. b

Musikschüler können Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres durch **M. Pfeifer,** städtischer Musikdir., Markgrafenstädt.

Zither- und Guitarre nach neuestem grundlichsten System theoretisch-praktisch lehrt **P. Wagner,** Parkstraße 4, part.

Gründlichen Unterricht in allen Handarbeiten, sowie Maschinenhäkeln, Schnittzeichnen und Zuschneiden nach erprobter, leicht faßlicher Methode ertheilt **Elfriede Koßwig,** Königstraße 13.

Engländerin ertheilt gründlichen engl. Unterricht. **Miß Cooper,** Harz 13, I.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen ausführlich werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 21) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Solider Agent für den provisionsweisen Vertrieb von Obstweinen gesucht. Offerten unter **S. 0961** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tüchtige Reisende stellt noch ein **Acol,** Leipziger Straße 11. b

Gesucht ein tüchtiger, gewissenhafter junger Mann mit flotter Handschrift für das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes. Antritt sofort oder 1. April. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen unter **D. b. 2929** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4. b

Gewandte Leute jeden Standes auf leicht verkäufliche Artikel an Private ges. Vorm. 8—10, Nachm. 4—6. **„Stadt Magdeburg".**

Vereinsdiener, verh., von einem Sportverein für Abenddienst und gegen entsprech. Entschädigung bis 40 Mk. pro Monat sofort gesucht. Meldung mit näh. Angaben unter **P. C. 51777** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Suche jüngere Kellner, 17—18 Jahre, Jahresstellung, guter Verdienst, für sofort Hausdiener vom Lande, 16—18 Jahre, Landmädchen bei hohem Lohn. Frau **Albers,** Martinstr. 9, II.

Kellner u. Kellnerlehrlinge, Hausburschen 2c. sucht **Binneweiß,** Sternstr. 8.

Hotel-Personal jeder Art (männliches und weibliches) sucht zur Saison d. **Centralbureau, Kl. Ulrichstr. 6.**

Barbier-Gehilfen sucht **Paul Böttcher,** Schülerstr. 1.

Mechaniker-Gehilfen, tüchtige, sucht **Carl Potzelt,** Barfüßerstraße.

Metallformer für dauernde Arbeit sofort gesucht von **E. M. Gallin,** Armaturenfabrik.

Einen Tischlergehilfen sucht **Zwingerstraße 13.**

Tücht. Schmiedegesellen sucht zum 17. März. **Robert Weber,** Schmiedemeister in Saubach.

Einen tüchtigen Schmiedegesellen sucht **E. Werner,** Schafstädt.

Bautischler sucht **Ernst Schulert,** Mittelwache 2.

Drechsler-Gehilfe gesucht **J. Sachs,** Ludwig Wurchervorstraße 11.

Tapeziergehilfen auf Lohnarbeit stellt ein **Naumann's Möbelfabrik.**

Glasergesellen für dauernde Arbeit stellt ein **Otto Rothe,** Schkeuditz-Leipzig.

Maler-Gehilfen, sowie einen Lehrling stellt ein **Otto Wanke,** Krukenbergstr. 14.

Junger Maler, der außerhalb Arbeit annehmen will, kann sich sofort melden. Näheres bei **G. Zier,** Gleichenstein, Eichendorffstraße 13, III.

Malergehilfen stellt ein **P. Knorr,** Zörbig.

Tcht. Cementplattenmacher gesucht. Näheres **Rudolf Mosse, Halle.** b

Junger Bäckergeselle, der Ostern die Lehre verläßt, findet dauernde Arbeit beim Bäckermeister **A. Weber** in Grötz bei Zörbig.

Tüchtige Rock- und Hosenschneider finden dauernde Beschäftigung bei **H. Pfützenreuter,** Große Brauhausstr. 29.

Einige gute Rockschneider, welche in besserem Geschäft gearbeitet, finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Albert Fuchs,** Bernburg.

Tüchtigen Schneidergesellen und einen Lehrling sucht **Rabitz,** Schneidermstr., Rannischestr. 6.

Hofmeister, Kutscher, Pferdeknechte, Arbeiterfamilien sucht **Beau,** Große Märkerstraße 9.

2 Kutscher für Halle sucht **Binneweiß,** Sternstraße 8

10 Arbeiterfamilien aufs Land sucht Frau **Erfurth,** Sternstraße. Empfehle tüchtige Schweizer.

Ledigen Pferdeknecht in Jahreslohn und einen Arbeiter sucht **Diemitz,** Berliner Str. 6.

Gesucht junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, im Altenburger Land. Jährlicher Gehalt 300 bis 330 Mark. Offerten an **Hermann Albrecht,** Gutsbesitzer, Jüstitz bei Großpösnitz, S.-A.

● **Verheir. Kuhhütterer** ● für Gut bei Halle gesucht. Lohn ● bei freier Wohnung, Kartoffel- ● acker 2c. 18 Mark wöchentlich. ● **Centralbureau, Kl. Ulrich-** ● **straße 6.**

Hausburschen, jetzt kräftigen, 15 bis 18 Jahr alt, von auswärts, suche ich für mein Materialgeschäft. **Große Steinstraße 25.**

Jüngerer Hausbursche, welcher Lust hat die Malerei zu erlernen, gesucht **Wörmlitzer Straße 94, I.**

Anst. jüng. Hausbursche gesucht, monatl. 30 Mk. Meldung 4—5 Nachmittag, Tapezierwerkstatt Kleine Steinstraße 6.

Lehrling per 1. April cr. für Landesprodukten- und Colonialwaaren-Geschäft en gros gesucht. Offerten unter Chiffre **L. 567** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht. Ein Sohn rechtlicher Eltern mit guter Schulbildung wird zu Ostern als Lehrling für das Contor eines hiesigen Fabrikgeschäfts gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **L. m. 2928** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Für mein Agentur- u. Kommissionsgeschäft, verbunden mit Assekuranz, suche unter günst. Bedingungen ev. gegen monatliche Vergütung einen Lehrling mit guter Schulbildung, mit Einjähr.-Freiw.-Zeugniß bevorzugt. **Max Ahmann,** Marktplatz 11, III. b

Kellnerlehrling von auswärts gesucht. **Goldene Rose,** Rannischestr. 19.

Barbier- u. Friseurlehrling sucht **Paul Hofmann,** Mansfelder Straße 65.

Barbierlehrling sucht **Emil Schüler,** Lindenstr. 47.

Barbierlehrling sucht **Krause,** Stolberg a/H.

Barbierlehrling, Sohn achtbarer Eltern, nimmt an **Carl Keil,** Barbier u. Heilgehilfe, Neudorf (Harz).

Einen Barbierlehrling sucht **R. Voigt,** Lerchenfeldstr. 7.

Barbierlehrling zum 1. April gesucht. **K. Schmidt,** Strafberg im Harz.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann Ostern in die Lehre treten. **Fritz Rommelt,** Friseur, Königstraße 23.

Einen Lehrling suche für mein Installationsgeschäft, Gas- und Wasseranlagen sowie Bauklempnerei. **H. Lücke,** Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 22.

Tischlerlehrling sucht unter günstigen Bedingungen **K. Herrfurth,** Lochau b. Dölnitz.

Sattlerlehrling sucht **Herman Rollert,** Sattlermeister, Löbejün.

Einen Tapezierer- und einen Tischlerlehrling sucht **Naumann's Möbelfabrik.**

Malerlehrling gegen wöchentliches Kostgeld gesucht. **Schwertschkestr. 17,** part.

Fleischerlehrling stellt unter guten Bedingungen ein **A. Bösenberg** in Nordhausen, Casselerstraße.

Lehrlingsgesuch. Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat, die Fleischerei gründlich zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten bei **Lieder,** Fleischerei, Reichardtsiowerben.

Fleischerlehrling sucht **M. Markgraf,** Teutschenthal.

Ein Bäckerlehrling wird zu Ostern gesucht. **Bont,** Merseburger Straße 100.

Einen Lehrling sucht **J. Reiter,** Schneidermstr., Gr. Ulrichstraße 7, I.

Ein Schneiderlehrling wird zu Ostern gesucht. **A. Pflock,** Ober-Schmon.

Einen Lehrling sucht zu Ostern Schneidermeister **Brenner,** Querfurt.

Weibliche.

Damen-Stickerinnen finden dauernde Beschäftigung. Meldungen nur mit Proberarbeit **Jacobowitz & Co.,** Magdeburgerstraße 3, I. b

Maschinennäherin bei hohem Lohn gesucht **Kaiersäle III, links,** Eingang Schulstr.

Plätterin, nur erste Kraft, findet bei hohem Verdienst angenehme und dauernde Stellung. Näheres durch **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Junges Mädchen welches zu Ostern die feinere Damenschneiderei erlernen will kann sich melden. **II. Vereinsstr. 2.**

Anständ. junges Mädchen kann 1. April die ff. Damenschneiderei erlernen. **E. Klinger,** Niemeyerstraße 14, II.

Junge Mädchen zu leichter Buchbinderarbeit sucht **Taubenstraße 4.**

Anständiges Lehrmädchen, sowie junges Mädchen z. Binnenandrehten sofort gesucht. **Franz Müller,** Steinweg 13.

Wirthschafterin. Suche zum 1. April für meine Landwirthschaft ein erfahrenes Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. **G. Bührling,** Untergreißlau

Kochmamsells für Sommerrestaurants bei Halle, 60—75 Mark pro Monat, für Anstalt bei Leipzig, 15. April, 50—60 Mark monatlich, für Domäne in Anhalt 500 Mark p. a., für Badehotel in Thüringen, 35 M. monatl., gesucht durch **Binneweiß,** Sternstraße 8.

● **Perfecte Köchin,** ● welche etwas Hausarbeit über- ● nimmt, findet bei kinderloser ● Herrschaft bei hohem Lohn sehr ● gute Stelle durch **Pauline** ● **Fleckinger,** Neumhäuser 3, am ● Markt.

Für Saison 99 suche perfecte erfahrene Kochmamsell, firm in der ff. Hotelküche. Table d'hote, sowie à la carte. Zeugnißabschriften, Gehaltsanspr. Offerten erbeten. **Hotel u. Pension** Stutenhaus, Thüringen. **Heinrich Inchhelm,** z. Zt. Ilmenau, Karl Augustsr. 12.

Für hohe Herrschaften suche Köchinnen für hier Rheinland, Berlin und Leipzig, zwei Mädchen nach dem Rhein. Frau **Albers,** Martinstr. 9, II.

Köchin, Stubenmädchen, 20 Hausmädchen sucht sofort Frau Erfurth, Sternstraße.

Als Stütze wird ein gebildetes junges Mädchen aus guter Familie, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und schon in Stellung war, zum 1. April gesucht. Gefl. Anerbietungen sub **D. 896** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht zum 1. oder 15. April Stuben- und Küchenmädchen in Bad **Wittekind.**

Gesucht: 3 Mädchen, welche kochen können, für einzelne Dame und einzelne Herrschaften, bis 300 Mark. Mädchenmädels, Küchinnen, Landwirthschafterinnen bis 400 Mark, Jungfern, Stubenmädchen, Küchenmädchen, Frau **Marie Wanzleben,** Leipzigerstr. 60.

Mehrere Mädchen für einzelne Leute, Kindermädchen sucht Frau **Schimpf,** Harz 46.

Ein Küchenmädchen sofort gesucht **Hotel Kronprinz.** b

Kinderfrau findet 1. Mai sehr gute Stelle auf Rittergut bei Merseburg durch **Binneweiß,** Sternstr. 8.

Suche zum 1. April ein Mädchen, 40 Thlr. Lohn. **Beyer,** Sternstraße 5.

Ein junges Mädchen wird zu einem Kinde für Nachmittags gesucht **Leipz. Straße 99** im Laden.

Dienstmädchen vom Lande sucht Fleischerstr. 2, I.

Tüchtiges Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn für 1. April gesucht von Frau **Clara Schäfer,** Mühlweg 11.

Auf ein Rittergut bei Querfurt wird zum 1. April oder später ein gebildetes junges Mädchen zur Erlernung des Haushaltes gesucht. Kleine Mädchen. Angenehme Häuslichkeit. Pension 200 Mk. Offerten unter **486 H.** befördert die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will, findet zum 1. April Stellung in ff. Haushalt durch Frau **Winter** Stumsdorf bei Halle a. S.

Gebild. junges Mädchen als Stütze zum 1. April gesucht, dasselbe hat alle häuslichen Arbeiten mit zu verrichten, wünschenswerth ist, daß selbiges auch im Maschinennähen und Plätten bewandert ist. Familienanschluß zugesichert. Off. erbeten **Artern** postlag. **200.**

Junges Dienstmädchen, ehrlich, sucht **Bernhard Weil,** Poßdorf.

Ordentl. Dienstmädchen zum 1. oder 15. April gesucht **Rathskeller Kelbra** (Kyffh.).

Kindermädchen-Gesuch. Zum 1. April wird in der Nähe des Harzes ein kräftiges, sauberes Kindermädchen oder Kinderfrau bei hohem Lohn gesucht. Offerten unter **A. 0092** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990311062/fragment/page=0002

Lehrmädchen
für besseres Tapisserie-, Woll- u. Weißwarengeschäft gesucht. Gute Schulbildung Bedingung. Freie Schulbildung im Hause. Bedingungen Familienanschluß zugesichert. Offerten unter **493 P.** befördert die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen,
15—17 Jahre alt, bei 40 Thaler Lohn nach Leipzig gesucht. Haus-, Stuben- und Kindermädchen, Viehmägde, ledige und verheirathete Knechte, Tagelohnerfamilien finden sofort und 1. April Stellung bei hohem Lohn durch Frau Winter, Grumsdorf bei Halle a. S.

Anständ. junges Mädchen
von 18 Jahren an wird für einen bürgerlichen Haushalt sofort gesucht Martinstraße 24, III. r.

Ehrliches Mädchen
von 17—18 Jahren für Hausarbeit und Kinder zum 15. April gesucht. Frau Mieth, Dederstedt.

Junges Mädchen
für leichten Dienst gel. Teltischer Straße 19, Bäckerladen.

2 Gartenfrauen
gesucht. Zu erfragen Giebichenstein, Reisstr. 54.

Frauen
zur Gartenarbeit werden angenommen Merseburg, Chausseestr. 4.

1 Frau
zum Neubau reinigen gesucht Königstraße 81.

Fleißige Aufwartung
Dienstags und Freitags Vormittags gesucht, Monat 4 Mark, Lindenstraße 62, III. r.

Aufwartung
für den ganzen Tag sucht Schaffer, Waisenhaus, Speisewirthschaft.

Aufwartung,
unabhängig, sucht sofort Laurentiusstraße 2.

Ehrliche Aufwartung,
zuverlässig, sucht Frau A. Metz, Leipziger Straße 93, I.

Saubere Aufwartung
sofort gesucht Königstr. 64, III. r.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Tüchtiger junger Reisender,
welcher Königreich Sachsen und Thüringen seit einigen Jahren mit besten Erfolgen bereist, wünscht sich zu verändern. Offerten unter **A. Z. 10** hauptpostlagernd Halle erbeten.

Bautechniker (Mr.),
Absolvent der Königl. Baugewerkschule zu Nürnberg a/B., mit mehrjähriger Bureau- und Baupraxis, firm im Zeichnen, Veranschlagen, Nor. Berechnungen, sowie Bauführung, sucht gestützt auf gute Zeugnisse zum 1. April d. Js. Stellung in größerem Architektur- oder Baubureau. Gefl. Offerten erbeten unter **J. 853** an die Exped. d. Ztg.

Sofort oder 1. April
sucht anständiger Mann in mittleren Jahren Beschäftigung als Einkassirer, Kassenbote, Comptoirdiener rc. Offerten unter **468 N.** an die Exped. d. Ztg.

Junger Schneider,
in jeder Hinsicht tüchtig, sucht außer dem Hause feinere Arbeiten für besseres Geschäft zu machen. Offerten unter **F. 898** an die Exped. d. Ztg.

Herrschaftlicher Kutscher,
sicher im Fahren, guter Pferdepfleger, verheirathet, 1 Kind, der langjährige gute Zeugnisse besitzt, wünscht sich zu verändern. Noch in ungekündigter Stellung. Offbitte unter **Aa. 288** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Junger Mann
mit dem Einjährigen-Zeugniß sucht Lehrlings-Stelle in einem besseren Manufaktur-, Confections-, Wollwaaren-Geschäft in Halle, wenn möglich Logis und Kost im Hause. Offerten unter **R. N. 1001** postlagernd Bitterfeld erbeten.

Für meinen Sohn,
14½ Jahre alt, mit Reife-Zeugniß für Realschule, suche 1.¼ Stellung als Lehrling in Comptoir eines Handels- oder Bankhauses. Gefl. Nachrichten an **C. Münter,** Gerbstedt.

Für meinen Sohn,
welcher Ostern die Schule verläßt, suche eine Lehrlingsstelle bei Mechaniker. Zuschriften unter **Zz. 287** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Für meinen Sohn,
der Ostern I. Klasse Mittelschule verläßt, suche Stellung als Lehrling in einem Engros-Geschäfts- oder Fabrils-Contor. Gefl. Off. unter **X. 891** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Tücht. jüngere Verkäuferin,
welche in besserem Putz-, Mode-, oder Weißwaaren-Geschäft thätig gestanden, gestützt auf beste Empf. Offerten unter **R.1.2986** befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Anst. junges Mädchen
als Lernende in Putzfach. Offerten mit Preisangabe Lindenstr. 10, Hof.

Junges gebild. Mädchen,
welches 1½ Jahre in größerem Konsumverein als Verkäuferin thätig war, sucht Stellung. Off. erbittet Karl Schmidt, Oekonom, Heygendorf bei Auffedt.

Empfehle
selbständige Landwirthschafterin, jüngere Landwirthschafterin, Wirthschafterin für Arzt, Stütze welche kochen kann, Mädchen für alles, Aufseher, alle gute Zeugnisse. Frau Albers, Martinstr. 9, II.

Älteres,
einfaches Fräulein, im Haushalt erfahren, sucht baldigst Stellung als Stütze, am liebsten bei einzelnen Leuten. Offerten unter **Rb 289** Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Mädchen
aus anständiger Familie, 21 Jahre alt, sucht Stellung zur weiteren Ausbildung der häuslichen Wirthschaft und im Kochen bei vollständigem Familienanschluß. Selbige ist in häuslichen und weiblichen Handarbeiten und in der Schneiderei nicht unerfahren. Taschengeld erwünscht. Offerten unter **B. 20** postlagernd Naumburg a. S. erbeten.

Anständ. junges Mädchen
aus achtbarer Familie sucht Stellung, wo ihr Gelegenheit geboten ist, sich im Haushalt auszubilden. Selbiges ist auch in Handarbeiten nicht unerfahren. Auf Lohn wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Offerten unter **C. 0994** an die Exp. d. Ztg. erb.

Gew. anst. Hausmädchen,
im Nähen, Plätten, Servieren erfahren, sucht Stelle zum 1. April. Gef. Offerten erbeten unter **H. Z.** postlagernd Gatersleben.

Anständiges Mädchen
vom Lande sucht Stelle 15. März, zu erfragen Robert Franzstr. 4, Sout., Frau Just.

Für kräft. 14jähr. Mädchen
vom Lande, Lehrerstochter, wird in Halle ein leichter Dienst gesucht. Ganz besonders für Kinder geeignet, übernimmt auch gern leichte häusliche Arbeiten. Offerten unter **K. 8. 20** postlagernd Teltischer erbeten.

Junges Mädchen
aus anständiger Familie, welches Ostern die Schule verläßt, sucht Stelle als Haus- oder auch als Kindermädchen. Zu erfragen Trödel 14, II.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Läden,
Neubau, mit und ohne Wohnung, Nähe des Hallmarkts, 1. April cr. Näheres Kleine Klausstraße 6, Bäckerladen.

Laden
mit Ladenstube, große Wohnung, auch zu Contor passend, vermiethet Brüderstraße 3, I. links. b

Laden mit Wohnung
zu vermiethen. Näheres Schillerstraße 28.

Laden
mit größeren Räumen unweit des Bahnhofs, beste Lage, passend zu Fleischerei, sofort zu vermiethen. Näheres Langerhansen, Göpenstraße 9, I.

Ein großer Laden
in Grimma, in bester Geschäftslage, zu jedem Geschäft passend, ist sehr preiswerth zu vermiethen. Offerten erbitte unter Chiffre **478 Z.** an die Exped. d. Ztg.

Eine Schnell-Schuhmacher-Werkstatt billig zu übernehmen. Augustastr. 13.

Thomasiusstraße 4
heller Keller, jetzt Tischlerwerkstatt, 1. April zu vermiethen. Näheres bei Hempel.

Pferdeställe n. Werkstellen
per 1. April zu vermiethen Wuchererstraße 60.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
1. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, per 1. April oder später für 750 Mark pro anno zu vermiethen. Heinemann, Dorotheenstraße 1, I.

Lindenstraße 78a
2 elegante Wohnungen, 7 Zimmer, Salon, Bad, reichliches Zubehör und Gartenbenutzung sogleich oder später zu vermiethen. Pferdestall kann auf Wunsch beschafft werden. Näheres bei Steinhaus, Lindenstraße 80.

Niemeyerstraße 22
Parterre-Etage per 1. Juli preiswerth zu vermiethen. Näheres Marktplatz 19, im Bankgeschäft.

In meinem Neubau
Merseburger Straße 40 sind noch einige Wohnungen mit Balkon und Loggia im Preise von 320—500 ℳ per sofort oder 1. April zu vermiethen. R. Bertram.

Kl. Klausstraße 6
I. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, 400 Mark, 1. April zu vermiethen; II. Etage, 2 Stuben, 1 Kammern, Küche nebst Zubehör, 375 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres Bäckerladen.

Herrschaftliche Wohnung,
5 heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör zum 1. April zu vermiethen Robert Franzstraße 4.

Krausenstraße 23
Wohnung zu 480 M. zu vermiethen.

Goethestraße 2
Parterre-Wohnung sofort zu vermiethen. 400 Mk. Näheres bei Geist, Goethestr. 40, p.

Schillerstraße 48 b
herrschaftliche Parterre-Wohnung, Vorgarten, 4 Stuben, Badestube, Küche, Speisekammer, reichliches Zubehör, 1. Oktober zu beziehen.

Sophienstraße 13
eine Wohnung, 1. Etage, per 1. April zu vermiethen. Preis 500 Mark.

Herrschaftliche Wohnungen
II. und III. Etage, Alte Promenade 1a, mit Central-Heizung, per Juli oder Oktober zu vermiethen. Näheres Leipzigerstr. 95.

Krukenbergstraße 18.
Besonderer Verhältnisse halber ist die gelegte II. Etage von 4 großen heizbaren Zimmern, sowie Küche und sämmtlichem Zubehör für 560 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Näh. Mecklestr. 5, p.

Die herrschaftl. Wohnung
II. Etage Lindenstraße 47, Ecke Landwehrstraße, 7 Zimmer, Erker, Veranda, Bad und Nebenräume, 1. April event. früher zu vermiethen. Näheres Contor Lindenstraße 46. Schoenemann & Schwarz. b

● **Herrschaftl. Wohnung,**
● vollständig renovirt, 850 Mark,
● **Leipziger Straße 52,** sofort
● oder später zu vermiethen. b

Am Königsplatz
herrschaftliches Hochparterre 1./4. 1899 zu vermiethen. Näh. Königstraße 86, II.

Kirchnerstraße 21, III.
herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Parquet, Bad, viel Zubehör, am freien Bahnhofsplatz, gegenüber Postamt II, sofort zu vermiethen. Näheres 20, part. b

Ulestraße 17
herrschaftl. Bel-Etage, 6 Stuben, Kammern, Bad, Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermiethen. Preis 1100 Mark. Besichtigung 11 bis 3 Uhr. Näheres daselbst und Landwehrstraße 7.

Niemeyerstraße 14
herrschaftliche Wohnungen, 600 u. 330 Mk., zu vermiethen.

Niemeyerstraße 21, II.
Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen.

Eine schöne herrschaftliche
Wohnung, II. Etage, am Markt, sofort oder später zu vermiethen, 750 Mk. Thalamtstraße 6.

Königstraße 5
freundliche Wohnung in I. Etage, 400 Mark, per 1. April. Näheres 1 Treppe rechts.

Wohnung
zu 600 Mk. und eine zu 480 Mk. zum 1. April zu beziehen Kranzenstraße 23.

Große Ulrichstraße 7, II
zu Wohn- oder Bureauzwecke, im Ganzen oder getheilt, zu vermiethen. Preis 725 Mark. Besichtigung 10—12 Vormittag und 3—4 Nachmittag. a

2 schön gelegene
Wohnungen, auch z. Abvermiethen passend, zum Preise von 250 und 450 Mark p. a. sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Clearisstraße 5, Lederhandlung.

Liebenauerstraße 179, I.,
am Rannischen Platz, Nähe elektrischer Bahn, 4 heizbare Zimmer, Küche m. Speisekammer, Mädchengelaß und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Preis 470 Mark. Näheres im Laden.

Charlottenstraße 19
Wohnung, I. Etage, 540 Mk., sofort oder später zu beziehen.

Freundliche Wohnung,
zweite Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 340 Mark sofort beziehbar. Näheres Mittelstraße 9, part.

Schöne Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern und Küche, 1. Etage, Preis 350 Mark, per 1. April zu beziehen Thüringer Straße 22.

Schwetschkestr. 11a, II. l.
schönes Eckgelaß, 3 Zimmer, K., S., 310 Mk., 1. April zu vermiethen.

Harz 11
Gartenwohnung, schön und geräumig, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Boden und Torfgelaß, für 300 Mark an ruhige Miether zum 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Gartengebäude 1 Treppe.

Wohnungen.
300 Mark Moritzzwinger 6a, 112 Mark Große Brauhausstraße 19. Näheres Brunnswarte 14, II.

Merseburgerstraße 19 b
I. halbe Etage für 320 Mark 1. April zu vermiethen.

Pfälzerstraße 18
3 Stuben, Küche und Zubehör zum 1. April 1899 zu vermiethen.

Wegen Fortzug
per 1. Mai 2 Stuben, 2 Kammern Küche rc. billig zu vermiethen. Wo? sagt die Exped. d. Ztg.

Eckhaus Zwingerstr. 11
per 1. April 2 sehr schöne Wohnungen zu 360 Mk. und 420 Mk., per 1. Juli 1 Wohnung, 380 Mk., zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

Friedrichstraße 34, III
3 Zimmer, 230 Mark, für einzelne Person passend, 1 April zu vermiethen.

Freundliche Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche, 270 ℳ, 1. April zu vermiethen Seidler, Pfännerhöhe 33.

Albrechtstraße 26
Wohnung, 50 Thlr., zu vermiethen, im Laden.

Wohnung,
38 Thlr., an einzelne Leute zu vermiethen. Näh. Charlottenstraße 14, II.

Kleine Wohnung,
26 Thaler, 1. April für ruhige einzelne Leute, 1 Stube, 20 Thlr., für einzelne Person Ludwigstr. 10.

Hausmannswohnung,
Maurer bevorzugt, sofort zu vermiethen Forsterstr. 57, II.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Anzeigen aufgenommen.

Frdl. möblirte Stube
sofort zu vermiethen und zu beziehen, separater Eingang, Sternstraße 3, III.

Möbl. Zimmer
zu vermiethen Franckestr. 17, p.

Zwei eleg. möbl. Zimmer,
jedes mit Kabinet, sofort zu vermiethen Bucherverstraße 45, I.

Wörmlitzerstraße 9, III. r.
gut möblirtes Zimmer an besseren Herrn zu 1. April zu vermiethen.

Feine möbl. Wohnung
auf Wunsch mit Pianino sofort zu vermiethen. Näher. Charlottenstraße 13, I.

Freundl. möbl. Zimmer
zu vermiethen Leipzigerstr. 7, III. b

Meckelstraße 8, p.
möbl. Stube für 1 u. 2 Personen, auf Wunsch auch Pension.

Landwehrstraße 21, III. r.,
nahe Riebeckplatz, gut möbl. Stube, Monat 10 ℳ zu vermiethen.

Gr. Wallstraße 29, II.
möbl. Zimmer zu vermiethen.

Kl. gut möbl. Zim. Pfälzerstr. 1, p.

Möbl. Stube fst. Königstr. 25, III. l.

Mbl. Balkonz. z. v. Gr. Steinstr. 61.

Möbl. Zimmer Marienstr. 7, III l.

Möbl. St. z. v. Rannische Str. 6, I. l.

Mbl. Wohn. f. 2 P. Gr. Sandb. 14.

Freundliche Schlafstellen
Hochstraße 6, 1 Tr. links, neben der Berliner Straße.

Möblirte Schlafstelle,
mit oder ohne Kost Zenkerstr. 5, II.

Martinstraße 22, III. vh.
2 Schlafstellen, wöchentlich 2 Mk.

Kleine Stube
vermiethet als Schlafstelle. Gr. Brauhausstraße 11, II. r.

Frdl. Schlafst., vh., Mittelstraße 4, I.

J. Mann f. Schlfst. Kl. Sandberg 18, I.

Möbl. Schlafst. Martinstr. 9, III.

Frdl. Schlfst., vorth. Mittelstr. 4, I.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Suche zum 1. Juli 1899
passende Parterreräume zu meiner Weinhandlung und Weinstube Mitte der Stadt. F. Winkel, Geiststraße 43.

Lagerräume
für Möbel gesucht. Offerten unter **D d. 291** Exped. d. Ztg.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
5—6 heizbare Zimmer, mehrere Kammern, reichl. Zubehör, Balkon oder Veranda erwünscht, nur 1. oder 2. Etage, 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preis und genauen Angaben unter **Z. b. 2833** befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Ich suche zum 1. Okt. d. J.
oder zum 1. April 1900 eine Wohnung, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern nebst Zubehör und bitte um Einsendung von Angeboten. Otto Paul, Advokatenweg 5.

7—8 Zimmer
mit Gas, Bad und reichlichem Zubehör zum 1. Oktober gesucht. Nutzere Leipziger und Poststraße bevorzugt. Offerten mit Preis unter **B. 894** an die Exp. d. Z.

Gesucht zum 1. Oktober
für Wohnung und Bureau 7—8 Zimmer mit Zubehör, Bad, ev. Garten, in Gohmuthe. Offerten mit Preis sub **L. m. 2910** bef. Rudolf Mosse, Halle. b

1. Juli Wohnung
gesucht, 5—900 Mark. Zum Abvermiethen sich eignet. Offerten unter **485 G.** befördert die Exped. d. Ztg.

Wohnungs-Gesuch.
1. April oder später 5 Räume, Küche und Zubehör, mindestens 1 größeres, helles Zimmer nach Norden gelegen. Offerten unter **492 O.** Exped. d. Ztg.

Dame
mit einem Kinde sucht z. 1. April Parterrewohnung, 2 Stuben, 1 Kammer und Küche. Off. unter **C. c. 290** an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Möblirtes Zimmer,
event. mit Pension, sucht junger Kaufmann. Offert. unt. **H. 900** Exped. d. Ztg. erbeten.

Freundl. Garconlogis
in der Nähe der Bahn wird per sofort gesucht. Offerten unter **494 Q.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

45,000 Mark
sofort oder 1. April gesucht. Taxe 85,000 M. Offerten unter **P. 883** an die Exped. d. Ztg.

25—27,000 Mark
zur 1. Stelle sofort oder später gesucht. Georg Sachs, Schulstr. 7.

20,000 Mark
werden auf ein großes Grundstück in Halle a. S. zur zweiten Stelle hinter Bankgeld von sicherem Geschäftsmann sofort oder später gesucht. Offerten unter **H. d. 2796** befördert Rud. Mosse, Halle. b

10—12,000 Mark
zur 2. Stelle auf ein Geschäftshaus in Halle zum April gesucht. Näh Auskunft ertheilt Carl Keitel, Bernburg.

10,000 Mark
zur 1. Stelle (Acker) zum 1. April gesucht. Georg Sachs, Schulstr. 7.

10,000 Mark
2. Hypothek werden von einem sicheren Zinszahler gesucht. Off. unter **K. 878** befördert die Exp. dieser Zeitung.

8000 Mark
zur 2., aber sicheren Stelle sofort von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **C. 751** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

6000 Mark
auf ein neues Grundstück in Halle, gut verzinslich, zur 2. Stelle sofort oder später von Selbstdarleiher gesucht. Offerten unter **Z. 0991** an die Exped. d. Ztg.

5—6000 Mark
auf 2. Hypothek innerhalb der Feuerlage auf Grundstück und 15 Morgen Land 1. April gesucht. Offerten unter **E. z. 2969** befördert Rudolf Mosse, Halle. b

5000 Mark
zur 1. Hypothek 1. April gesucht. Offerten unter **A. 893** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

4—5000 Mark
sichere 2. Hypothek 1. April gesucht. Offerten unter **U. M.** postlagernd Schkeuditz.

3000 Mark
zu 5 % von pünktlichem Zinszahlerin auf schönes Grundstück, gute sichere Hypothek, sofort oder später zu leihen gesucht. Offerten unter **L. s. 2917** bef. Rudolf Mosse, Halle.

Theilhaber gesucht
auf einen 40—100 % abwerfenden besseren Artikel. Offerten unter **X. 0990** an die Exped. d. Ztg.

Grundstücke.

Wind- oder Wassermühle
flottgehend, sucht junger, cautionsfähiger Müller zu pachten, und wenn möglich nach einiger Zeit zu kaufen geeignet. Offerten unter **R. 0989** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Schönes Haus
mit Niederlagen und großem Speicher, worin seit 40 Jahren floriges Colonial-, Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft mit Branntweinhandel betrieben wird und in welchem sich seit 10 Jahren Schlachthaus nebst Schlachtekonzession befindet, bin ich willens zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen sich an Paul Kraneis, Halle a/S., Gr. Sandberg 11, I wenden. Mittags 1—3, Abends 8 Uhr zu sprechen.

Schönes Grundstück,
600 □Meter, billig zu verkaufen. Offerten unter **Ww. 285** an die Exped. d. Ztg.

Hausgrundstück
in günstigster Nähe des projekt. Amtsgerichts ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Kl. Ulrichstraße 20, I.

Bad Kösen,
Querstraße 32, ist ein mittleres Wohnhaus mit Laden in guter Lage veränderungshalber sofort zu verkaufen.

Grundstück
mit kleinem Garten, worin ein schwunghaftes Schnittwaarengeschäft betrieben wird, Mitte einer anhalt. Stadt belegen, ist erbtheilungshalber für 12,500 Mark zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres bch. E. Streiser, Halle, Lerchenfeldstraße 19. b

Haus-Verkauf.
Ein in einer kleinen Stadt gelegenes Wohnhaus mit Geschäftslokal, in welchem seit längeren Jahren Material- und Delikatess-Geschäft betrieben, soll für 10,000 Mark bei 2250 Mark Anzahlung sofort verkauft werden. Reflectanten wollen ihre Adressen unter **479 A.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen. Unterhändler verbeten.

Bäckerei.
Meine sehr gutgehende flotte Bäckerei bin ich willens sofort zu verkaufen, kann bis 15. Juli angetreten werden. Carl Paul, Bäckermeister, Schkölen b. Naumburg a/S.

Land-Bäckerei,
gutes Geschäft bei Magdeburg, wöchentlicher Verbrauch 50 Ctr. Roggenmehl, neues Gebäude, 2½ Morgen großer Garten, Alters halber für den billigen Preis von 14,500 Mark zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näh. R. Richter, Mehlkreisender, Dessau, Fürstenstraße 16.

Flottes Materialgeschäft,
seit 11 Jahren erfolgreich betrieben, nebst Ladeneinrichtung und Lagerräumen 1. April zu vermiethen. Drieschen, Wörmlitzer Straße 109.

Mein Materialgeschäft
mit gutem Grundstück beabsichtige zu verkaufen. Letzteres würde sich auch zur Anlage eines größeren Geschäfts eignen, da großer Hof und Garten vorhanden ist. Off. erbeten unter **Q. 0983** durch die Exped. d. Ztg.

Barbiergeschäft,
gutgehend, mit guter Hauskundschaft, anderer Unternehmungen halber sofort sehr billig zu verkaufen. Offerten unter **B. 0993** an die Exp. d. Ztg.

Gangbares Bier-
und Viktualiengeschäft mit 2 St., Kammer, Küche für 90 Thaler per 1. April zu vermiethen Pfännerhöhe 58.

Verkauf!
Viktualiengeschäft. m. Hausschlachten und viel Fleischerei sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **W. 890** an die Exped. d. Ztg erbeten.

Ein flottes
Viktualien- u. Fleischerei-Geschäft ist zum 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Bäckerei Merseburger Straße 100.

Hotel-Verkauf.
Mein Grundstück Halle Saale, nahe Bahnhöfen, 30 Zimmer, herrlichen Restaurations-Räumen, Vereinssaal, Garten, verkaufe mit Inventar sehr billig. Uebernahme sofort. Reflectanten zu melden: Weiße, Braunschweig, Steinthorpromenade 1 bis 14. März, später im Hotel, Franckestr. 8.

Hotel
in kleiner, sehr verkehrsreicher Stadt anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **490 M.** befördert die Exp. d. Ztg.

Gastwirthschaft
mit Tanzsaal und Kegelbahn in einer größeren Harzortschaft belegen, mit 180 hl Lagerbier mit Schnapsverkauf soll altersholber des Besitzers verkauft werden. Näheres erfährt man unter Einsendung einer Retourmarke durch Gastwirth Rd. Lehmann in Stadt Mansfeld.

Restaurant Saalschlößchen,
in romantischer Lage des Saalethales gelegen, ist an zahlungsfähigen Käufer oder Pächter sehr billigst abzugeben. Näheres beim Besitzer R. Brülloph, Königstr. 5.

Rathskeller-Verpachtung
zum 1. Juli 1899 in Alterverpachtung zu vergeben. Geschäft nachweislich sehr gut, Bedingungen sehr günstig. Zur Uebernahme ca. 5000 M. erforderlich. Adresse zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [57

Restaurant-Verkauf,
feines Grundstück, 42,000 Mk., Anzahlung 5000 Mk., Miethsertrag 2520 Mark. Herm. Schuster, Schönebeck a/Elbe, Friedrichstraße 37.

Restaurations-Verkauf.
Anderer Unternehmungen halber verkaufe mein gutgehendes Geschäft für 2500 M. Beste Lage von Halle. Uebergabe kann jederzeit erfolgen. Gefl. Offerten befördert unter **483 E.** die Exp. d. Ztg.

Suche zu kaufen
mittleres Gut oder guten Gasthof mit Materialwaaren-Geschäft und etwas Acker. Genaue Offerten unter **T. 0986** an die Exp. d. Z.

Gutes Colonialwaaren-
auch Kohlen- oder ähnliches Geschäft mit Grundstück suche zu kaufen. Nur genaue Off. werden berücksichtigt. Preisangabe unter Chiffre **U. 0987** an die Exped. d. Ztg.

Verkäufe.

Pianino,
nußbaum, feines Fabrikat, billig abzugeben. Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Pianino,
großer harter Ton, passend für Restaurant, für 260 Mark zu verkaufen Markt 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990311062/fragment/page=0003

Salon-Pianino,
fast neu, prachtvoller Ton, billig zu verkaufen H. Blankenburg, Ritterstraße 16.

Nußbaum-Pianino,
wenig gebraucht, verkauft billig. Leipzigerstraße 101, II.

Pianino,
sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Streiberstraße 24, I. r.

2 thüriger Geldschrank
billig zu verkaufen Wucherer-straße 62, part. b

Eleganter Taschendivan
preiswerth zu verkaufen. Neumarktstraße 12, II. l.

Eichenes Pultschrank
mit Glasaufsatz und ein tafelförmiges Klavier hat zu verkaufen F. Heinrich, Brachstedt.

Guterh. Möbel,
kl. Kanonen-Ofen billig zu verkaufen Rannischestraße 3, I. r.

Gebr. rother Plüschdivan,
guterhalten, gesucht Ladenberg-straße 1, III. r.

Bettstelle mit Matratze,
Sopha, Eßtisch, eiserne Bettstelle, sowie Kinderklappstühlchen verkauft Bölbergasse 1, II.

Bettstellen mit Matratzen
sofort spottbillig Lindenstr. 74, p.

Eichenholzkinderbettstelle,
eiserne Bettstelle mit Seegrasmatratze zu verkaufen. Mansfeldterstraße 13, I.

2 Stück B.-Trompeten,
1 Clarinette, 1 Guitarre, 1 Fidele, 1 Altborn, mehrere gute Geigen, 1 alter Baß u. s. w. billig Marktplatz 14.

Concert-Schlag-Zither
billig zu verk. Leipzigstr. 10, II. r.

Bienen-Honig,
eigener Imkerei, garantirt naturrein, à Pfd. 90 ₰, Leipzigstr. 16, I.

Mehrere Patente,
sehr gut lohnend, veränderungshalber zu verkaufen. Off. unter J. 10 postlagernd Gisleben.

Bäckerei-Utensilien,
Tröge, Kuchenbleche, Teigtheilmaschine, gut erhalten, billig zu verkaufen. W. Fischer, Triftstr. 13.

Für Klempner!
Gut erhaltene Rundmaschine, Abbiegebank und Walzmaschine billig verkäuflich Leitergasse 3.

Großer Fleischwolf,
schöne große Sänkenwaage; guterhaltener großer Eisschrank zu verkaufen wegen Todesfall. Ww. Mohr, Lauchstädt.

Gutleucht. Fahrradlaternen
billig Lindenstraße 74, I. r.

Postversandtdeckelkörbe
zu verk. Mansfelderstr. 13, I.

Nußbaum-Schaft,
schwarzer, gesund, 2,75 Mtr. lang, 0,80 Durchmesser, ist zu verkaufen bei Karl Roth, Gatterstedt.

Zuckerrübensamen,
Klein-Wanzlebener, 300 Centner, 97er Ernte, 100 Centner Zuckerrübensamen, 98er Ernte, zu verkaufen. Offerten unter J. 248 an die Exped. d. Ztg.

Ein Paar
schwarze englische Kummtgeschirre billig zu verkaufen. Eisenhut, Halle a/S., Thurmstr. 151.

Renurad,
sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 130 Mark. Trotha, Magdeburger Straße 67.

Fahrrad
(Halbrenner), fast neu, elegante Ausstattung, brillanter Fahrer, für 125 Mark zu verk. Markt 14.

Sehr schönes Damen-Rad,
fast neu (Brennabor) ist für 175 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Guterh. Fahrrad
preiswerth Ankerstraße 13, H. p.

Fahrrad und Kinderwagen
billig Zenkerstraße 15, I. r.

Wenig gebr. Kinderwagen,
dreirädriger, zu verkaufen Jakobstraße 38, II.

Guterh. Kinderwagen
preiswerth Hirtenstraße 16, II.

3 rädr. Kinderwagen
zu verkaufen Steinweg 18, H. I.

Leichter Break
1- u. 2 spännig, ganz neuer Wagen, für 285 Mark zu verkaufen. Meusel, „Grüner Hof." b

2rädrigen Handfederwagen
zum schieben verk. Steinweg 4.

Ostpr. Schimmel-Wallach,
volljährig, geritten und gefahren, billig zu verkaufen. Eisenhut, Halle a/S., Thurmstr. 151.

Brauchbares Arbeitspferd,
passend für Landwirthschaft, und ein Pferd, flotter Einspänner und schwer ziehend, zu verk. Diemitz, Berliner Straße 6.

Ueberzähliges Arbeitspferd
verkauft Hertel, Brachwitz bei Gerbstedt.

Große Kuh
mit oder ohne Kalb verkauft Fienstedt 17.

Futterschwein
verkauft O. Schulze, Polleben.

Bernhardiner Hund,
2jährig zu verkaufen Königstraße 85, p.

Ein Zwerghahn
zu verkaufen Diemitz, Berliner Straße 2

Stamm guter Legbühner
verkauft F. Brunner, Trebitz bei Cönnern.

Gute Haustauben
zu verkaufen Spitze 16.

10 Paar Haustauben,
verschiedenfarbig, und 1 Stück Brahma (hell) hat billig abzugeben Merseburger Chaussee 4.

ff. Kanarienhähne
verkauft Wolffstraße 21, I.

Kanarienroller
zu verkaufen Thorstr. 16, II. l.

Edle Kanarienhähne,
Weibchen und Hecksaner verkauft. Buts, Berlinerstr. 31, II.

Kaufgesuche.

Pianino,
sehr gut erhalten, voller, schöner Ton, wird zu kaufen gesucht. Off. unter E. I. 2915 bef. Rudolf Mosse, Halle. b

Guterhaltene
spanische Wand zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis beförd. unter L. m. 2927 Rudolf Mosse, Halle. b

Alte Geigen, Cellos
und Bässe kauft Renner, Markt 14.

Gebr. Kinderwagen
kauft Renner, Markt 14.

Gebrauchte Kaffeemaschine,
guterhalten, zu kaufen gesucht Steinweg 37, Hof II.

Leere Fässer
kaufen jeder Zeit Gebrüder Kopf.

Gebr. Herrenkleider,
Fracks, alte Waffen, Musikwerke, altes Gold kauft Hofmann, Leipzigerstraße 27.

Rassehunde,

große und kleine, kauft fortwährend A. Wendler, Gisleben.

1 Paar Ziegenböcke,
gut eingefahren, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter T. k. 2922 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten. b

Fox-Terriers,
ein oder zwei junge, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben sub 484 F. in der Exped. d. Ztg.

Vermischtes.

Heirath.
Eine, Landwirth, 31 Jahre, vorläufig disponibles Vermögen, 27,000 Mark, sucht sich mit Gutsbesitzerstochter oder -Witwe zu verheirathen. Aufrichtig gemeinte Offerten unter A. B. 406 postl. Halle a/S., Amt 2, erbeten. Discretion zugesichert und erbeten. Agenten verbeten.

Reell.
Ingenieur, Leiter einer großen Fabrik in größerer Stadt Norddeutschlands, 30 Jahre alt, vermögend, angenehme stattliche Erscheinung, sucht die Bekanntschaft einer hübschen, gebildeten und häuslich erzogenen Dame oder jungen Wittwe mit disposn. Vermögen, im Alter von 20—25 J., von derselben Statur, behufs späterer Heirat. Offerten unter 491 N. befördert die Exped. d. Ztg. Anonymes Papierkorb.

Anständiges Mädchen,
Ende 20. Jahre, mit guter Aussteuer, wünscht sich mit kleinem Beamten oder Handwerker zu verheirathen. Offerten unter Xx. 286 an die Exp. d. Ztg.

Gute Pension
bei einem Realschullehrer für Schüler höherer Lehranstalten. Nähe des Staatsgymnasiums, der Realschule und Handelsakademie. Gesunde Lage. Adressen unter K. 316 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

2 Schüler
finden gewissenhafte Pension Laurentiusstraße 11, part.

Aufrichtig.
Solider junger Mann, Handwerker, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, sucht mit einem soliden jungen Mädchen in Verkehr zu treten zwecks bald. Verheirathung. Offerten unter Q. 884 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Pension.
Vorschüler oder Sextaner findet gute Pension in gebild. Familie der Francke'schen Stiftungen. Off. unter 474 U. an die Exp. d. Z.

In einem Pfarrhause
in schöner Gegend finden junge Mädchen zur Erlernung des Haushaltes freundliche Aufnahme gegen mäßige Pension. Röh. Zietenstraße 7, Giebichenstein.

Ein kleines Mädchen,
gesundes schönes Kind, 6 Monate alt, an Kindesstatt zu vergeben. Bitte Offerten unter E. 897 in der Exped. d. Ztg. zu hinterlegen.

Als tüchtige Massense
empfiehlt sich Frau Ebner, Gr. Wallstraße 27.

Wäsche
zum Waschen und Plätten wird in und außer dem Hause angenom. Gr. Wallstraße 29, II.

Uhr gefunden
zwischen Langebogen und Rollsdorf. Abzuholen in Halle Fritz Reuterstr. 5, I. l.

Großer schwarzer Hund
zugelaufen, Brust und Füße weiß. Abzuholen bei E. Bach, Lochau.

5 Mark Belohnung
dem, der mir Nachricht giebt, sodaß ich den schon bekannt gemachten Wollspitz, langhaarig, dunkelbraun, weißen Schimmer an Ohrenspitzen, Name „Luchs", wieder erhalte. W. Franke, Schillerstr. 56, III.

H. i. d. Ferne. H. G. i. Dein.

F. H. Krause.

Ausnahme-Preise.

Frische Tafelbutter,
à Pfd. 100 Pfg.

Feinste frische Tafelbutter, 108 Pfg. per Pfund.

Hochfeinen saftigen
Schweizerkäse, à Pfund **60** Pfg.

Prima Alpen-Limburger,
à Pfund 40 Pfg.

Eier,
groß und frisch,
Stück 4 Pfg., Mdl. 60 Pfg.

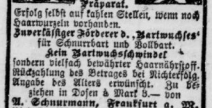
D. R. M. Sch.

Kleeblatt-Butter

wohlschmeckende aromatische Butter
— sehr haltbar. —

Gr. Ulrichstraße 40.
Leipziger Straße 96.
Alter Markt 18.
Gr. Steinstraße 42.
Thomasiusstraße 40.
Steinweg 24.
Gr. Ulrichstraße 37.

Frauen-Schönheit
wird durch zarte Haut erhöht. Bergmann & Lohse's Lilienmilchseife u. Lilienmilch das reellste Hautreinigungsmittel und Schutzmittel gegen Sommersprossen, Röthe der Haut, gelbe Flecken etc., macht die Haut blendend weiß, weich und geschmeidig und verleiht derselben ein jugendliches, frisches, gesundes Aussehen.
In gr. St. à 50 u. 75 Pfg. in der Parfümerie: Untere Leipzigerstr. 91.
Oscar Ballin. (8

Bartlosen sowie allen, welche an **Haarausfall** leiden, empfehle als zuverlässiges und absolut unschädlich mein auf wissenschaftlicher Grundlage hergestelltes cosmetisches Haar-Präparat.

Erfolg selbst auf kahlen Stellen, wenn noch Haarwurzeln vorhanden.
Zuverlässiger Förderer d. „Bartwuchses" für Schnurrbart und Vollbart.
Kein Bartwuchsschwindel sondern vielfach bewährter Haarwächtsstoff. Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg. Angabe des Alters erwünscht. Zu beziehen in Dosen à Mark 3.— von A. Schnurmann, Frankfurt a. M. Viele Dankschreiben. Abschrift berf. gratis.

Saathafer verkauft für 8 Mark pr. Ctr. Rittergut Bliedungen bei Drebra a/Harz.

30 Schock Sellerie
verkauft Kl. Brauhausstr. 10.

ff. Mischobst à Pfd. 40 und 50 ₰, ff. Apfelsinen à Dtzd. 60, 100 u. 125 ₰, ff. Citronen à Dtzd. 75 ₰, Feigen und Datteln empfiehlt J. A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Trockenschnitzel, Melasse-Torfmehlfutter
liefert in Ladungen jederzeit billigst
Wilhelm Thormeyer,
Cöthen i/Anh.

Fettes Fleisch
zum Ausbraten, ohne Schwarte, von hier. **Landschweinen** à Pfd. 65 ₰, fliegen 65 ₰, Geiffstr. 17. **Wilh. Nietsch jr.,** Fernsp. 1152.

Täglich eine reichliche Auswahl feiner Kuchen- und Zwiebackssorten, als Specialität
ff. Matzkuchen,
sowie jeden Sonntag von früh an
ff. Speckkuchen
empfiehlt H. Elitzsch, Stes 9.

Bürgermeister-Bretzeln,
hochf. Kaffeegebäck, empf. Carl Kummer, Feinbäckerei, Friedrichstr. 62, am Stadttheater.

Honig.
Valparaiso-Honig, à Pfd. 60 ₰
Zucker-Honig, à Pfund 40 ₰
empfiehlt **August Apelt.**

Selbstgekochtes Pflaumenmus offerirt bei 5 Pfd. Engros-Preise Th. Haring, Brunnswarte 30.

Saure Gurken Pfeffergurken
in schöner tadelloser Qualität hat noch in Oxhoften und Centnern abzugeben
August Peter, Königstraße 19.

Hochstämmige Gutsbeurzelte verkauft billig **Birnbäume** Fried. Sieb. Zschiwin bei Wettin a. S.

Pferdedünger,
400 Ctr. ab Bahnhof Halle zu kaufen gesucht. Offerten unter 452 D. an die Expedition Halle Zeitung.

Einige Fuhren Pferdedünger hat abzugeben Langestraße 8.

2 Pianinos,
schwarz, hochfein im Ton, fast neu, 1 Musik-Automat (Bauernmusik), 5 ₰ Einwurf, sind zu verkaufen. Friedrich Pelleke, Geiffstr. 25.

Gebr. Fahrräder
kauft H. Schindler, Gr. Ulrichstr. 35

Neue und gebrauchte Möbel
aller Art verk. billig Brunnswarte 7.

Eleg. herrsch. Landauer, Halbchaisen Jagd-, Park-, Bonny-, 1- u. 2sp. Geschirre verkauft billig Pommer, Leipzig, Gottschedstr. 16.

Dachsplint, Dachpappe, △ Leisten, Holz und **Steinkohlenteer**
empfiehlt C. F. Jentzsch, Geiffstr. 70.

Böttcherwaaren, selbst gefertigt, empfiehlt billigst G. Hartmann, Zapfenstraße 20.

Dauerhafte Waschefässer
verkauft R. Katsch, Albrechtstr. 23.

Ein mittleres, schweres, älteres Arbeitspferd bill. zu verk. Herrenstr. 11.

Ein paar mittlere, flotte, zugfeste Pferde zu kaufen gesucht. Julius Schaaf, Döllnitz.

Colliehund u. Wellenbadschaukel kauft Willy Hesse, Heringen (Helme).

Langstroh-Stroh
schwarz, 97er echte Masse, zu verkaufen Wilhelmstraße 38.

Künzel's flüssigen Zahnkitt
zum Selbstplombiren hohler Zähne empfehlen M. Waltsgott, Helmbold & Co. u. G. Osswald Nachf.

Aetznatron
zum Seifekochen in nur stärkster und stets frischer Waare nebst Gebrauchsanweisung halten empfohlen Helmbold & Comp., Leipz. Str. 104.

Apotheker Bergers
Hühneraugen-
Specialität: gegen Warzen u. Hornhaut empfiehlt M. Waltsgott.

Liebig-Bilder,
10 verschiedene prachtvolle Serien 3,50 ℳ. verf. Ed. Friedlaender, Berlin, Karlstr. 7c. Preisliste gratis.

Kleinere gebrauchte **Ziegelpresse** verkauft weg. Anlage einer größeren billigst. Leistung: Falzziegel, Röhren, Dachsiegel und sämmtl. Façonsteine.
Dampfziegelei Trommer,
Gisleben.

Fleischtransportwagen
steht billig zum Verkauf
Zöberitz, Grüne Tanne.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990311062/fragment/page=0004